

rum (einer arabischen Kurzfassung der Nikomachischen Ethik), Kompendien des ps.-aristotelischen *Secretum Secretorum*, der Politik, der Rhetorik und von *De officiis* befinden sich in dieser Handschrift zudem ein Florilegium ethischer Sentenzen und kleinere ps.-aristotelische Schriften. An mehreren Stellen der Handschrift hat Engelbert Konzepte und Entwürfe seiner ethischen Traktate eingetragen. Der Cod. 608 ist daher für die Entstehungsgeschichte dieser Abhandlungen von großer Bedeutung und wurde von Fowler in seiner Gesamtheit ediert³⁵. Fowler nimmt eine sukzessive Entstehung der Handschrift an: begonnen habe Engelbert mit der Kompilation während seines Aufenthalts in Padua, einzelne Zusätze und Glossen seien nach seiner Rückkehr in Admont entstanden. Als terminus ante quem nennt Fowler 1291, das Jahr der vermeintlichen Entstehung von *De regimine principum*. Autor der in der Handschrift enthaltenen Kompendien sei Engelbert, Belege für diese Behauptung bleibt Fowler jedoch schuldig. Ebenso unbewiesen läßt er seine Feststellung, die anderen drei Handschriften, die in verschiedenen Teilen mit Cod. 608 zusammenhängen, seien Abschriften des Admonter Originals³⁶.

35) George B. FOWLER, *Manuscript 608 and Engelbert of Admont* (c. 1250–1331), *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Age* 44 (1977) S. 149–242; 45 (1978) S. 225–306; 49 (1982) S. 195–252; 50 (1983) S. 195–222. Im folgenden werde ich auf die einzelnen Teile der Handschrift mit App. (für Appendix) und Nummer verweisen. Da Fowler unter App. 11 und App. 13 jeweils zwei nicht zusammengehörige Texte vereint hat, werde ich mich mit App. 11a auf f. 28r und 27v, mit App. 11b auf f. 26ra, sowie mit App. 13a auf f. 28v–42v Z. 4, mit App. 13b auf den Rest von f. 42v beziehen. App. 11a ist nicht ein Kompendium der Ökonomik, sondern beruht auf Politik I, 8 u. 9. App. 24 ist nicht ein Teil der Handschrift, sondern ein zum Schutz des Pergaments auf die Innenseite des Hinterdeckels geklebt Fragment. Mit Hilfe des Mikrofilms, den Fowler benutzte, war dieser Sachverhalt vermutlich nicht sichtbar. Jetzt wird das Fragment, zusammen mit dem dazugehörigen Vorsatzblatt des Vorderdeckels, in der Fragmentensammlung aufbewahrt. Es ist ein Zufall, daß es sich dabei um die Politik (*traditio imperfecta*) I, 11 – II, 5 (1259a 11–1263b 17) in Engelberts Handschrift (auf italienischem Pergament) handelt (s. u. Anm. 53). – Die autographen Teile, die von Fowler oft nicht korrekt bestimmt wurden, sind wie folgt: 1) als Schreiber: App. 1, 2, 6, 9 (ab f. 26ra), 11a und 11b, 12, 13b, 14 (ab f. 55ra Z. 11), 15–24. 2) als Rubrikator: App. 3, 4, 14, 15, 20, 21. 3) als Korrektor: App. 4, 5, 7, 10, 11a, 12, 14, 21. 4) als Glossator: App. 3, 4, 12, 13, 14. – Transkriptionsfehler Fowlers (z. B. auf f. 25v gezählte 26) werde ich nicht eigens angeben.

36) Eine Handschrift, die ebenfalls den ps.-aristotelischen Brief *ad Alexandrum de methodo consilii* enthält (App. 19 in Cod. 608), erwähnt Fowler nicht: *Biblioteca Apostolica Vaticana*, Ottob. lat. 335, f. 96r–v. Vgl. Dilwyn KNOX/Charles B. SCHMITT, *Pseudo-Aristoteles Latinus. A Guide to Latin Works*